

Mit dem DFB-Vize auf Du und Du

Theresa Altendeitering vom SV Union Lohne als „Amateurfußballerin des Jahres“ geehrt



Für die Ehrung von Theresa Altendeitering reiste Rainer Koch nach Lohne. Foto: Wohlrab

Frank Hartlef

Lohne Der Vereinsvorsitzende drückte Stolz und Anerkennung aus, und der DFB-Vizepräsident bot ihr direkt das Du an: „Ich bin der Rainer“, wandte sich Dr. Rainer Koch gleich zu Beginn seiner Laudatio an Theresa Altendeitering.

Um die 23-Jährige von SV Union Lohne am Freitagabend als „Amateurfußballerin des Jahres“ auszuzeichnen, war der Top-Funktionär des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) aus seinem Wohnort München angereist. „Ich finde es großartig, was du machst, und bin sehr beeindruckt, was ich über dich lesen durfte und von dir gehört habe“, sagte der 61-Jährige, der ebenso wie Bayern-Torwart Manuel Neuer und Rekordnationalspieler Lothar Matthäus zur Jury gehörte, die zusätzlich zur Abstimmung im Internet ihr Votum abgegeben hatte. „Ich habe dich auf Platz eins gesetzt, obwohl eine bayerische Mitbewerberin dabei war“, verriet Koch, der auch Vorsitzender des Bayerischen Fußball-Verbandes ist.

Sportverein, Kirche, Landjugend – das ehrenamtliche Engagement von Theresa Altendeitering ist vielfältig. Bei ihrem Heimatverein bringt sich Theresa Altendeitering als Spielerin, Trainerin für den Nachwuchs und Schiedsrichterin ein, ist zudem Ansprechpartnerin für den Mädchenfußball. „Ich komme aus einer fußballverrückten Familie“, sagte sie bei ihrer Dankesrede und wandte sich an alle im dicht besetzten Klubheim: „Dass so viele heute hier sind, zeigt mir die Anerkennung und dass ihr mich unterstützt.“

Der Preis beinhaltet außer einem Satz Trikots für ihre Mannschaft auch eine Reise zum Länderspiel Deutschland gegen Italien im März. Ihre Familie wird sie nach Nürnberg begleiten, wo sie erneut geehrt wird. „Ich will gar nicht immer im Mittelpunkt stehen“, versicherte sie glaubhaft, „aber das zeigt mir auch die Wertschätzung für das, was ich tue.“ Als Gast des DFB darf sie noch eine zweite Person mit in den VIP-Bereich nehmen, und da fällt ihr die Wahl nicht schwer: „Ich nehme meine Mutter mit; sie hat mich schließlich zu dem Wettbewerb angemeldet.“ Im Bewerbungsvideo hat sie ihre Tochter treffend charakterisiert: „Theresa ist Fußball.“
